

# Trommelnd und singend auf dem Weg zum „Königskind“

Großes „Trommelzauber-Projekt“ an der Grundschule am Trochel in Brockel und Bothel

**BOTHEL** ■ Handcreme hilft, wenn die Hände vom Trommeln schmerzen. Diesen Geheimtipp gab Projektleiter Bernhard Heitsch den Schülern der Grundschule am Trochel in Bothel und Brockel, die eine Woche lang am „Trommelzauber“-Event teilnahmen. Die „Notfalltube“ war immer im Gepäck. Mehr mussten die Kinder für ihre Sing-Tanz- und Trommel-Erlebnistage nicht mitbringen. Jedes Kind bekam seine „eigene“ afrikanische Djembé zur Verfügung gestellt. Zum Ende der Woche fieberten die 200 jungen Trommler dann der großen gemeinsamen Präsentation des weihnachtlichen Musiktheaterstückes „Das Königskind“ entgegen. Bereits im vergangenen Jahr war das „Trommelzauber-Projekt“



Die Kinder der Grundschule am Trochel waren mit Begeisterung beim Trommelzauber dabei. ■ Foto: Hastedt

für zwei Tage zu Gast an der Grundschule gewesen. Diesmal konnte es mit Unterstützung eines großzügigen Sponsors, des Förder-

vereins und des Schulvorstands auf eine Woche ausgedehnt werden.

„Das Schöne dabei ist das Miteinander“, stellte Bern-

hard Heitsch vom „Trommelzauber-Team“ beim Elternabend zu Beginn der Woche fest. „Die Kinder erleben ein Projekt ohne Leistungsdruck und können am Ende der Woche etwas Schönes zeigen, was sie gemeinsam geschafft haben.“

„Trommelzauber“ gibt es bereits seit 15 Jahren“; erläuterte Heitsch. „Inzwischen sind 15 Teams in ganz Deutschland unterwegs um an verschiedenen Schulen und Kindergärten Projekte zu begleiten. So lernen die Kinder ein Stück weit auch die afrikanische Kultur und Lebensfreude kennen.“

Für „Das Königskind“ hatte Heitsch ganz neue Lieder im Gepäck. „Es sind dieses Mal neben den afrikanischen auch deutsche Lieder dabei“, kündigte er an. Viel

Vorbereitung war für die große Schluss-Aufführung nötig: Drei Stunden Singen, Tanzen und Trommeln pro Tag und das Anfertigen der Requisiten und Kostüme standen auf dem Programm. Die Aufregung der Kinder steigert sich von Tag zu Tag, bis am Freitagnachmittag schließlich alle zum großen Erlebnis in die Botheler Turnhalle kamen: Auf ihrer Reise zum neu geborenen Königskind nach „Tamborena“, erlebten die Kinder Dschenaba, Fatou, Bacary und Tas Naco viele Abenteuer in der Natur mit wilden Tieren

Mit donnerndem Applaus wurden die Kinder für ihre Vorstellung belohnt. Im Anschluss an das Projekt erhielt jedes Kind noch Geschenke vom Weihnachtsmann. ■ sh